



**Workshop:  
Po/et(h)ik**

**Ort: JGU Mainz/ Fachbereich 01 Evangelische Theologie** im Forum  
Eingang 4 (in Verlängerung der Johannes Gutenberg Skulptur),  
Sitzungszimmer [Raum 00-410](#) neben dem Dekanat

**Freitag 11.Dez. 2015**

14:00 Eröffnung und Vorstellungsrunde

14:30 -15:30

Eva-Maria Heinze: **Leben in Geschichten**. Zur Narrativität von Leben und Selbst  
(Praktische Philosophie JGU Mainz):

Response: Michael Roth (Systematische Theologie/Ethik JGU Mainz)

Kaffee TEE Pause

*Weisheit und Poesie in alttestamentlichen Texten*

16:00-17:00

Manfred Oeming (Altes Testament Universität Heidelberg):

**Gebetete Unterweisung** - Beobachtungen zu Strategien und Effekten po/ethischer Erziehung  
in den Psalmen.

17:00-18:00

Klaas Spronk (Oude Testament PthU Amsterdam):

**The Poetics of Deborah**

Fachbereich 01  
Katholische Theologie und  
Evangelische Theologie  
Evangelisch-Theologische Fakultät  
Seminar für  
Altes Testament und Biblische Archäologie

PD Dr. Dorothea Erbele- Küster  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
(JGU)  
Forum universitatis 5  
D-55099 Mainz

Tel. +49 6131 39-22349  
Fax +49 6131 39-20799

erbele.kuester@uni-mainz.de  
[www.ev.theologie.uni-mainz.de](http://www.ev.theologie.uni-mainz.de)  
<http://ethik.patristik.de/Personen.html>

**Samstag 12. Dez. 2015**

9:00-10:30

**Rencontre:** A meeting of women, disciplines, ethics and aesthetics  
around Luc 1:39-56

Akke van der Kooi (Dogmatik PthU Groningen)

Magda Misset-van de Weg (Neues Testament PthU Groningen)

Kaffee TEE Pause

11:00-13:00

Roundtable: **Mit Poetischen und Narrativen Texten ethisch argumentieren**

Ruben Zimmermann: „Etho-Poietik“ im Antiken Diskurs und bei Foucault (Neues Testament JGU Mainz)

Doren Wohlleben „Situation und Reflexion – Handlungspraxis in der literarischen Ethik“. (Neuere Deutsche Literaturwissenschaft / Universität Heidelberg)

Catherine Grall „Ethics in modern and contemporary literary fiction - a few theoretical aspects“ (Littérature générale et comparée Université de Picardie)

Dorothea Erbele-Küster „Ethik der Poesie - im Alttestamentlichen Wissenschaftsdiskurs“ (Altes Testament JGU Mainz)

Das Wortspiel Po/Et(h)ik bringt das Wechselverhältnis zwischen Ethik und Poetik (poetische Werke und ästhetische Wahrnehmung) zum Ausdruck. Ethik basiert auf ästhetischer Wahrnehmung und Darstellung der Welt und deren Reflexion, so die dahinterliegende These. Die ästhetische Erfahrung von Literatur als Anschauungsfeld für ethische Urteilsbildung soll zum Ausgangspunkt genommen werden. Diesem Problemfeld, welche Funktion die rhetorische und sprachliche Form der literarischen und philosophischen Texte für die Vermittlung von ethischen Werten bzw. die Einsicht in ethische Konfliktfelder spielen, steht daher im Mittelpunkt des Workshops.

Folgende Fragen sollen u.a. behandelt werden:

Welchen Mehrwert haben klassische antike wie moderne poetische Texte bzw. weisheitliche Denkformen innerhalb des wissenschaftlichen bzw. normativ-ethischen Diskurses? Welche Rolle kommt der ästhetischen Wahrnehmung in der Bildung von Normen zu? Wie verhält sich philosophische Sprache zur poetischen Sprache?